

Therapiehinweis zur wirtschaftlichen Behandlung der Hämophilie A für Versicherte der AOK Baden-Württemberg

Kurzanleitung zum Umgang mit der Therapiekostenübersicht der Arzneimittel zur prophylaktischen Behandlung der Hämophilie A für Versicherte der AOK Baden-Württemberg

1. Die nachfolgenden Therapiekostenübersichten für Versicherte der AOK Baden-Württemberg werden aufgrund abweichender Dosierungen und Dosierungsintervalle je nach Patientenalter in drei Altersgruppen gegliedert:

- (A) Kinder (unter 12 Jahren)
- (B) Jugendliche (zwischen 12 und 18 Jahren)
- (C) Erwachsene (über 18 Jahren)

Jede Altersgruppe wird in einer Kostenübersicht dargestellt, ersichtlich an der Kopfzeile.

| AOK Die Gesundheitskasse. AOK Baden-Württemberg | | Erwachsene (über 18 Jahre) mit Hämophilie A | |
|--|-----------------|---|---|
| | | Stand Lauer-Taxe: 01.09.2020 | |
| | | Version: 01 | |
| | weilbearbeitung | | Rang der Wirtschaftlichkeit AOK Baden-Würt anhand der Minim |

2. Jede Therapiekostenübersicht unterteilt sich weiterhin in drei waagerechte Gruppen, die der Einteilung der Arzneimittel zur prophylaktischen Behandlung der Hämophilie A entspricht:

| AOK Die Gesundheitskasse. AOK Baden-Württemberg | | Erwachsene (über 18 Jahre) mit Hämophilie A | |
|---|---|---|---|
| | | Stand Lauer-Taxe: 01.09.2020 | |
| | | Version: 01 | |
| Medikament | Standarddosierung | Rang der Wirtschaftlichkeit für Versicherte der AOK Baden-Württemberg anhand der Minimaldosierung | Rang der Wirtschaftlichkeit für Versicherte der AOK Baden-Württemberg anhand der Maximaldosierung |
| <small>Mit steigender Zahl und mit zunehmender Anzahl der Käufenden sinkt die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Käufenden sinken ebenfalls Kosten je Patient auszugehen. Rang 1 = die wirtschaftlichste Therapieoption.</small> | | | |
| plasmatische Blutgerinnungsfaktor-VIII-Präparate (inklusive Kombipräparate mit dem am weitesten entwickelten Mangel des von-Willebrand-Faktors) | | | |
| FAHRO | 20 bis 40 I.E./kg KG alle 2-3 d | 1 | 1 |
| IMMUNATE | 20 bis 40 I.E./kg KG alle 2-3 d | 1 | 1 |
| HÄMOGOT IN SDH | 20 bis 40 I.E./kg KG alle 2-3 d | 3 | 3 |
| WILATE | 20 bis 40 I.E./kg KG alle 2-3 d | 4 | 4 |
| FAKTOR VIII SDH INTERSAD | 20 bis 40 I.E./kg KG alle 2-3 d | 5 | 5 |
| OCYANATE | 20 bis 40 I.E./kg KG alle 2-3 d | 6 | 6 |
| ERRATE | 20 bis 40 I.E./kg KG alle 2-3 d | 7 | 7 |
| HÄMOGATE P | 20 bis 40 I.E./kg KG alle 2-3 d | 8 | 8 |
| VONCENTO | 20 bis 40 I.E./kg KG alle 2-3 d | 9 | 9 |
| rekombinante Blutgerinnungsfaktor-VIII-Präparate mit normaler Wirkdauer | | | |
| NUVIQ | 20 bis 40 I.E./kg KG alle 2-3 d | 1 | 1 |
| VIRPUSIA | 20 bis 40 I.E./kg KG alle 2-3 d | 1 | 1 |
| REFACTO AF | 20 bis 40 I.E./kg KG alle 2-3 d | 3 | 3 |
| ADVATE | 20 bis 40 I.E./kg KG alle 2-3 d | 4 | 4 |
| RECOBRYATE ADHÄSIÖSINHAUFEN FAKTOR | 20 bis 40 I.E./kg KG alle 2-3 d | 5 | 5 |
| NOVIDENT | 20 bis 40 I.E./kg KG alle 2 d oder 20 bis 80 I.E./kg KG 3x/Woche | 6 | 6 |
| KOVALTRY | 20 bis 40 I.E./kg KG alle 2-3 d | 7 | 7 |
| rekombinante Blutgerinnungsfaktor-VIII-Präparate und monoklonale Antikörper mit verlängerter Wirkdauer | | | |
| ELCOTA | 20 bis 80 I.E./kg KG alle 3-5 d | 1 | 4 |
| JVI | 40 bis 80 I.E./kg KG alle 2 d oder 60 I.E./kg KG alle 3 d oder 20 bis 40 I.E./kg KG 2x/Woche | 2 | 5 |
| ARSTYLA | 20 bis 80 I.E./kg KG 3x/Woche | 3 | 3 |
| ADYNIV | 40 bis 80 I.E./kg KG alle 3-5 d | 4 | 2 |
| HEMULBA | 1,5 mg pro kg KG 1x/Woche oder 2 mg pro kg KG alle 2 Wochen oder 6 mg pro kg KG alle 4 Wochen | 5 | 1 |
| ESPEROT | 50 bis 75 I.E./kg KG alle 4 d | 6 | 6 |

(A) Plasmatische Blutgerinnungsfaktor-VIII-Präparate (inklusive Kombipräparate mit pharmazeutisch aktiven Mengen des von-Willebrand-Faktors)

(B) rekombinant-hergestellte Blutgerinnungsfaktor-VIII-Präparate mit normaler Wirkdauer

(C) rekombinant-hergestellte Blutgerinnungsfaktor-VIII-Präparate und monoklonale Antikörper mit verlängerter Wirkdauer

Therapiehinweis zur wirtschaftlichen Behandlung der Hämophilie A für Versicherte der AOK Baden-Württemberg



3. Die ersten drei Spalten der Tabellenkopfzeile einer jeden Kostenübersicht geben Aufschluss über das Arzneimittel, einen etwaigen Rabattvertragsabschluss eines Handelspräparates (Kennzeichnung mit +) sowie die Standarddosierung für die prophylaktische Behandlung der Hämophilie A in der jeweiligen Altersklasse.

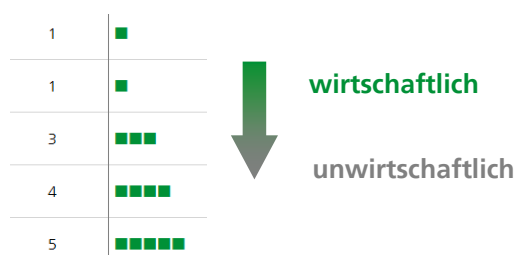
| Erwachsene (über 18 Jahre) mit Hämophilie A | | |
|---|---|--|
| Stand Lauer-Taxe: 01.09.2020 Version: 01 | | |
| AOK Baden-Württemberg Medikament | Rabattvereinbarung Standarddosierung <i>genauere Information siehe jeweilige aktuelle Fachinformation</i> | Rang der Wirtschaftlichkeit für Versicherte der AOK Baden-Württemberg anhand der Minimaldosierung Rang der Wirtschaftlichkeit für Versicherte der AOK Baden-Württemberg anhand der Maximaldosierung Mit steigender Zahl und mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen. Rang 1 = die wirtschaftlichste Therapieoption |

4. Die letzten vier Spalten der Tabellenkopfzeile einer jeden Kostenübersicht ermöglichen einen Rückschluss auf die Wirtschaftlichkeit der jeweiligen Therapieoption für Versicherte der AOK Baden-Württemberg. Die Reihenfolge der Therapieoptionen wird anhand der Minimalkosten gebildet, welche anhand der in der Zulassung genannten Standardminimaldosierung sowie des –dosierungsintervalls berechnet wird. Zur Einschätzung der Wirtschaftlichkeit bei höheren Dosierungen und Dosierungsintervallen ist zudem in den letzten beiden Spalten der Rang der Maximalkosten angegeben.

| Erwachsene (über 18 Jahre) mit Hämophilie A | | |
|---|---|--|
| Stand Lauer-Taxe: 01.09.2020 Version: 01 | | |
| AOK Baden-Württemberg Medikament | Rabattvereinbarung Standarddosierung <i>genauere Information siehe jeweilige aktuelle Fachinformation</i> | Rang der Wirtschaftlichkeit für Versicherte der AOK Baden-Württemberg anhand der Minimaldosierung Rang der Wirtschaftlichkeit für Versicherte der AOK Baden-Württemberg anhand der Maximaldosierung Mit steigender Zahl und mit zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen. Rang 1 = die wirtschaftlichste Therapieoption |

5. Der Rang zur wirtschaftlichen Therapieoption für Versicherte der AOK Baden-Württemberg ist numerisch als Rang und grafisch durch Kästchen dargestellt.

Die wirtschaftlichste Therapieoption (Rang 1) wird durch 1 Kästchen dargestellt. Mit zunehmendem Rang und zunehmender Anzahl der Kästchen ist die Therapieoption unwirtschaftlicher. Bei gleicher Anzahl an Kästchen sowie gleichem Rang ist von einer ungefähren Kostengleichheit auszugehen.



6. Zur Entscheidung über die Wirtschaftlichkeit der Therapieoption von patientenindividuellen Dosierungen und Dosierungsintervallen wenden Sie sich bitte an die AOK Baden-Württemberg. Bitte berücksichtigen Sie, dass Anfragen mit patientenindividuellen Daten auf Grund von Datenschutzgründen an unsere Postanschrift gestellt werden müssen (AOK Baden-Württemberg Hauptverwaltung - I.2 Versorgungsqualität, Presselstraße 19 in 70191 Stuttgart oder Postfach 102954 in 70025 Stuttgart).